

Georg Herwegh (1817-1875)

## Das freie Wort

1841

Sie sollen alle singen  
Nach ihres Herzens Lust;  
Doch *mir* soll fürder klingen  
*Ein* Lied nur aus der Brust:

5 Ein Lied, um dich zu preisen,  
Du Nibelungenhort,  
Du Brot und Stein der Weisen,  
Du freies Wort!

10 Habt ihr es nicht gelesen:  
Das Wort war vor dem Rhein?  
Im Anfang ist's gewesen  
Und soll drum ewig sein.  
Und eh ihr einen Schläger  
15 Erhebt zum Völkermord,  
Sucht unsern Bannerträger,  
Das freie Wort!

Ihr habet zugeschworen  
20 So treu dem Vaterland,  
Doch ihr seid all verloren  
Und haltet nimmer stand,  
Solang in West und Osten,  
Solang in Süd und Nord  
25 Das beste Schwert muß rosten,  
Das freie Wort!

Ach! es will finster werden,  
Wohl finster überall,  
30 Doch ist die Nacht auf Erden  
Ja für die Nachtigall.  
Heraus denn aus der Wolke,  
Die, Sänger, euch umflort;  
Erst predigt eurem Volke  
35 Das freie Wort!

Laßt eure Adler fliegen,  
Ihr Fürsten, in die Welt  
Und sie nicht müßig liegen  
40 Auf eurem Wappenfeld!  
O jagt einmal die Raben  
Aus unsern Landen fort,  
Und sprecht: Ihr sollt es haben,  
Das freie Wort!  
(174 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/herwegh/lebendi1/chap010.html>